



Bonsai HASSLER

Bonsai – Gestaltung
Corin Hassler
Albrecht Dürer Str. 27
75233 Tiefenbronn
Tel.: 017625682755
E-Mail: info@bonsai-hassler.de
Internet: www.bonsai-hassler.de

Allgemeines

Das Wort „Bonsai“ ist japanischer Herkunft und bedeutet wörtlich übersetzt „Baum in der Schale“. Und weist auf die Einheit von Baum und Gefäß hin. Ziel ist durch Gestaltungstechniken wie Drahten und Schneiden ein verkleinertes Abbild eines natürlich gewachsenen Baumes zu erzeugen. Viele verholzende Baum- und Straucharten eignen sich hervorragend zur Bonsaigestaltung. Es handelt sich bei Bonsai um gewöhnliche Bäume nicht um spezielle Zwerg-Züchtungen.

Die Pflege und Gestaltung eines Bonsai erfordern ein wenig Geschick und Pflanzenkenntnis. Wenn Sie gerade Ihren ersten Bonsai erworben haben, sollten Sie lernen ihn richtig zu pflegen. Bei den ersten Schritten begleitet Sie diese Pflegeanleitung.

Standort

Für den Bonsai sollte ein möglichst heller Platz gewählt werden, wobei im Sommer die direkte Sonneneinstrahlung vermieden werden sollte. Der richtige Standort ist von der Herkunft des Bonsai abhängig. Unterschieden wird in drei Kategorien:

Freiland-Bonsai: Standort ganzjährig im Freien z.B. Garten, Terrasse, Balkon, Dachterrasse. Benötigen die täglichen Temperaturschwankungen und den Rhythmus der Jahreszeiten. Über die Wintermonate sollte der Bonsai geschützt vor starkem Frost und kaltem Wind aufgestellt werden. Ideal ist ein Gewächs- oder Kalthaus. Die einfachste Methode ist das Eingraben der Schale in einem Beet oder eine große Kiste. Anschließend sollte die Schale ca. 3-10cm mit Mulch/Torf bedeckt werden.

Zimmer-Bonsai: Der Bonsai sollte an einem hellen Platz in der Wohnung direkt am Fenster stehen. Die Temperatur sollte zwischen 18-25°C liegen. Einen Standort im Freien über die Sommermonate dankt Ihnen der Bonsai mit üppigem Wachstum.

Mediterraner-Bonsai: Standort über die Sommermonate im Freien z.B. Garten, Terrasse, Balkon, Dachterrasse. Über den Winter ist ein heller, kühler und vor Frost geschützter Platz wichtig.

Gießen

Einer der Wichtigsten Faktoren für das Wachstum Ihres Bonsai ist das Gießen. Zu viel oder zu wenig Wasser können der Pflanze gleichermaßen schaden. Prüfen Sie daher täglich den Wasserbedarf. Dies ist besonders im Sommer wichtig, da die Erde in der kleine Bonsai-Schale nur eine geringe Feuchtigkeit speichern kann. Verwenden Sie nach Möglichkeit Regenwasser um Kalkablagerungen zu vermeiden. Sollte die Erde einmal

austrocknen, können sie die Schale für kurze Zeit in ein Wasserbad stellen, bis sich die Erde wieder mit Wasser vollgesaugt hat.

Düngen

Dünger ist für das Wachstum, die Widerstandskraft und somit für die Gesundheit jeder Pflanze wichtig. Der Zeitpunkt der Düngung richtet sich nach der Jahreszeit und dem Wachstumsrhythmus der Pflanze. Gedüngt wird in der Zeit vom ersten Austrieb bis Anfang Herbst. Freiland- und Mediterrane-Bonsai benötigen über die Wintermonate keine Düngung. Zimmerbonsai werden das ganze Jahr über gedüngt. Frisch umgetopfte und kranke Bonsai werden einen Monat nicht gedüngt.

Umtopfen / Wurzelschnitt

Die Erde verdichtet sich im Laufe der Zeit und bietet dem Bonsai nicht mehr die benötigten Eigenschaften, deshalb sollten Sie Ihren Bonsai alle 2-3 Jahre im Frühjahr umtopfen.

Während des Umtopfens werden die Wurzeln ausgekämmt, die alte Erde entfernt und die Wurzeln gekürzt. Der Bonsai bekommt eine etwas größere Schale und neue Bonsaierde. Anschließend sollte er an einem geschützten Platz aufgestellt werden, bis sich neue Wurzeln gebildet haben.

Gestaltung

Das Schneiden und Drahten ist ausschlaggebend für die Form und das spätere Aussehen des Bonsai. Um einen gewünschten Habitus zu erzielen, ist das ständige Zurückschneiden der Triebe auf 1-2 Blattpaare unerlässlich, welches auch einen neuen Austrieb anregt. Ein starker Rückschnitt erfolgt im Frühjahr. Will man einen Baum in eine gewünschte Form bringen, bietet sich das Drahten an. Dabei werden Äste oder der Stamm mit speziellem Aluminium oder Kupfer-Draht in einem 45° Winkel angelegt und in die gewünschte Form gebracht. Die Drahtstärke entspricht 1/3 des Astdurchmessers.

Für eine ausführlichere und sortenspezifische Information empfehlen wir entsprechende Fachliteratur.

Das Blatt kann nur einen kleinen unvollständigen Einblick in die Bonsai Gestaltung geben. Ansprüche bei entstandenen Schäden können daraus nicht abgeleitet werden